

Mainz

Neues Zeitalter der Online-Präsenz

[16.03.2026] Einen umfassenden Relaunch hat der Internetauftritt von Mainz erfahren. Er wartet mit einer neuen technischen Basis, neuen Funktionalitäten und inhaltlich mit starkem Fokus auf Services der Stadtverwaltung auf. Weiterentwicklungen sind bereits in Planung.

Die Website der [Stadt Mainz](#) präsentiert sich seit 10. März 2026 in neuem Gewand: neue technische Basis und neue Funktionalitäten, optimiert für die mobile Nutzung (mobile first), verfügbar als Web-App und inhaltlich mit starkem Fokus auf Services der Stadtverwaltung. Nach Angaben der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt hat das Portal nach zehn Jahren einen Neustart erfahren und ist nun wieder auf dem aktuellen Stand. Zudem wurden die Grundlagen für weitere Entwicklungen geschaffen.

„Mit dieser neuen Website ist ein neues Zeitalter der Online-Präsenz der Stadtverwaltung angebrochen und auch optisch haben wir ‚alte Zöpfe abgeschnitten‘“, sagt Oberbürgermeister Nino Haase und ergänzt: „Mainz – die Stadt für Dich‘ – so heißt es auf unserer neuen Website. Denn wir setzen die Anliegen der Menschen in den Vordergrund: mit Service und kurzen Klickwegen. Und zugleich präsentieren wir uns als die Stadt mit #mainzgefühl, die zu den Mainzerinnen und Mainzern passt.“

Somit wird die Website nach Angaben der Stadt auch inhaltlich neu ausgerichtet: weg vom Stadtportal, das den Anspruch hatte, die ganze Stadt abzubilden, hin zu einem Serviceportal, das die Dienstleistungen, Informationen und Angebote der Stadtverwaltung in den Fokus rückt.

Die Basis der Neukonzeption bildete eine Kooperation mit der [Hochschule Mainz](#), die nach Auswertung der Klickwege über einen längeren Zeitraum eine Konzentration auf das eigene städtische Portfolio empfahl.

Wie können wir helfen?

Auf der Startseite fragt ein Navigator: Wie können wir helfen? Darunter finden sich die Auswahlmöglichkeiten: „Ich möchte ..., Ich bin ..., Ich wohne ...“ und im Schnellzugriff häufig gesuchte Themen und Dienstleistungen. Unter „Anliegen von A bis Z“ kommen die Nutzenden zur Suchfunktion speziell für diese Themen. Hier sind zudem die zahlreichen Online-Dienste aufgeführt. Wer lieber nach Lebenslagen suchen oder auch stöbern möchte, findet hier ebenfalls ein entsprechendes Angebot.

Aktuelle Informationen, Angebote der Stadtverwaltung, Veranstaltungen und vieles mehr finden Nutzende auf der Homepage. Notfallmeldungen erfolgen nach Angaben der Stadt direkt als Web-Push-Benachrichtigung.

Zudem würden erste Videos in Gebärdensprache bereitgestellt. In Kooperation mit dem ZsL Mainz – dem Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen Mainz e.V. – sind Seiten in Leichter Sprache erstellt worden. Ein Angebot, das weiter ausgebaut werden soll.

Umzugsarbeiten abgeschlossen

Der neue Auftritt umfasst das Hauptangebot mainz.de und mehr als 20 sogenannte Microsites – von den Bibliotheken, der Feuerwehr, der Kommunalen Datenzentrale (KDZ) und dem Wirtschaftsbetrieb bis hin zu Themen wie Klimaschutz. Auch die beiden städtischen Museen erscheinen im neuen Design.

Die Pressemeldungen werden von nun an direkt im Content-Management-System der Stadt erstellt und können somit noch besser dargestellt werden. Ein dynamischer Veranstaltungskalender integriert wichtige Termine.

Der Relaunch der Webseite wurde von der Online-Redaktion in der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Mainz zusammen mit Kommunalen Datenzentrale Mainz ([KDZ](#)) sowie der Firma [Sitepark](#) (Technik) und der Mainzer Agentur [media machine](#) (Design) realisiert. Die zentrale Online-Redaktion koordiniert und schult nach Angaben der Stadt rund 160 dezentrale Redakteurinnen und Redakteure in den Ämtern. Der Auftritt werde laufend optimiert. Oberbürgermeister Haase: „Es ist vergleichbar mit einem neuen Haus: Die grundlegende Arbeit ist erledigt, alles ist umgezogen, man ist angekommen. Nun kommt die schönste Aufgabe: das neue Haus hübsch einzurichten und es bewohner- und gastfreundlich zu gestalten.“

Ideen und Verbesserungsvorschläge können per E-Mail adressiert werden an:
mainz.online@stadt.mainz.de.

Ausbau der Digitalisierung

Die neue Website ist laut der Pressemeldung nun komplett mehrsprachig – dank der Integration von [DeepL](#). Weitere Sprachversionen würden nach dem Launch der neuen Seite sukzessive folgen. Mit DeepL komme eine Übersetzungstechnologie zum Einsatz, die Künstliche Intelligenz nutzt. Der Ausbau des Einsatzes von KI auf der Website sei ebenfalls avisiert. Zugleich wurde die neue Stelle der städtischen KI-Beauftragten zum 1. März 2026 besetzt, teilt die Stadt mit.

Der Oberbürgermeister resümiert: „Mit der Liveschaltung der neuen Website ist ein weiterer, wichtiger Baustein des Ausbaus der Digitalisierung erfolgt – aber natürlich ist es ein Prozess, der hiermit nicht endet. Wir prüfen den Einsatz eines Chatbots und bieten immer mehr Dienstleistungen als Online-Service an.“

(ba)

Stichwörter: CMS | Portale, Barrierefreiheit, Bürgerservice, künstliche Intelligenz, Mainz, Relaunch